

BAG ELEKTRO-, INFORMATION-, METALL
UND FAHRZEUGTECHNIK E. V.

Die Bundesarbeitsgemeinschaften (BAG) verfolgen das Ziel, die berufliche Bildungspraxis insgesamt und im Besonderen die Unterrichtspraxis an den berufsbildenden Schulen und Technikakademien in den Berufsfeldern Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik weiterzuentwickeln.

MITGLIEDER

Mitglieder der BAG kommen aus der Berufsbildungspraxis, -forschung und -planung. Sie sind z. B. als Lehrer/innen, Ausbilder/innen, Hochschullehrer/innen oder Vertreter/innen öffentlicher Institutionen tätig.

LERNEN & LEHREN

Die BAGen bringen die Zeitschrift *lernen & lehren* heraus, die die Mitglieder vierteljährlich erhalten. Die Zeitschrift informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in den Berufsfeldern, stellt jeweils ein Schwerpunktthema zur Diskussion und präsentiert innovative Konzeptionen für Unterricht und Ausbildung.

MITGLIED WERDEN

Jahresbeitrag: 30,- €.
Studenten, Referendare, Auszubildende: 17,- €.
Firmen und Institutionen (juristische Personen): 150,- €

Im Beitrag ist der Bezug der Zeitschrift enthalten (vier Hefte pro Jahr). Die Anmeldung erfolgt unter www.bag-elektrometall.de.

Anmeldung...

online: www.bag-elektrometall.de

schriftlich:
22. BAG-Fachtagung
c/o Institut Technik und Bildung
Universität Bremen
Am Fallturm 1
28359 Bremen

Tagungsorte...

Auftaktveranstaltung:

RWTH Aachen, SuperC
52062 Aachen, Templergraben 57
Organisation: Lehrstuhl und Institut für
Arbeitswissenschaften - IAW

Workshops und Rahmenprogramm:

Mies-van-der-Rohe-Berufskolleg
52068 Aachen, Neuköllner Str. 17

Berufskolleg für Gestaltung und Technik
52068 Aachen, Neuköllner Str. 15

Wegbeschreibungen..

auf der BAG-Homepage

Tagungsgebühren...

regulär: 45 €
ermäßigt: 35 € für BAG-Mitglieder
17 € für Studierende
und Referendare

Teilnahme am gemeinsamen Abend ...

30 € inkl. Menü und Programm

22. BAG-Fachtagung in Aachen

Deutscher Qualifikationsrahmen

Wirkungen in Beruf und Bildung

23.-24. März 2012

BAG

Die Fachtagung...

Nach rund fünfjähriger Vorarbeit wurde im März 2011 die vorläufig letzte Fassung des DQR durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung veröffentlicht. Dessen Implementierungsprozess in allen Feldern der beruflichen Aus- und Weiterbildung ist bereits seit dem Frühjahr 2010 im Gange, jedoch war dies bisher eher eine Diskussion unter Experten. Welche Wirkungen die Implementierung des DQR in der beruflichen Aus- und Weiterbildung hat, wurde bisher von den betroffenen Lehrkräften und Ausbildern nur am Rande diskutiert. Nur selten waren sie Mitglieder der Expertengremien. Der gesamte Implementierungsprozess muss deshalb als typischer Top-Down-Prozess gewertet werden. Es ist dringend notwendig, die Betroffenen dieses Implementierungsprozesses in die Diskussion mit einzubeziehen, sich mit dem Für und Wider, den Vor- und Nachteilen, den Chancen und weiteren Fragen zu den Konsequenzen der Einführung eines DQR auseinander zu setzen. Es geht dabei nicht nur um die Zuordnung von Qualifikationen zum achtstufigen Qualifikationsrahmen, sondern auch um bildungs- und berufsbildungs-politische Dimensionen und um die Wirkungen auf die Strukturen der beruflichen Aus- und Weiterbildung und des Berufsbildungssystems. Letztendlich muss sich klären, welche veränderten Chancen sich in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in einer inzwischen eindeutig europäisch dominierten Diskussion auftun, wenn die Neuausrichtung der beruflichen Aus- und Weiterbildung unter dem Dach des lebenslangen Lernens stattfindet und Qualifikationsrahmen dabei ein wichtiges Referenzinstrument darstellen.

Freitag, 23.03.2012

10:00-12:00

Besichtigung der Firma Solland Solar Energy BV/Cells GmbH

Ort: Bohr 10, NL-6422 RL Heerlen
Bohr 12, D-52072 Aachen

13:30-15:30

Auftaktveranstaltung, SuperC

Ort: 52072 Aachen, Templergraben 57

Begrüßung

Ulrich Schwenger (Erster Vorsitzender der BAG)

Eröffnungsvorträge:

Klaus Fahle (Nationale Agentur „Bildung für Europa“ beim Bundesinstitut für Berufsbildung)
Europäische Programme – Chancen für Aus- und Weiterbildung

Lothar Herstix (Kultusminister Konferenz - KMK)
DQR¹ - Ergebnisse und Perspektiven

Hartmut Müller (EU-Geschäftsstelle der Bezirksregierung Köln)

Mobilität – was erreicht wurde, was noch geschehen muss

16:00 und 16:45

Anmeldung und Schulrundgang

Orte: Mies-van-der-Rohe Berufskolleg
Berufskolleg für Gestaltung und Technik
Neuköllner Str. 17 u. 15, 52068 Aachen

ab 19:00 Uhr

Tagungsfest

in der Mensa des Mies-van-der-Rohe-Berufskollegs u. a.
mit dem Kabarettisten **Bernd Gieseking**



Eine Fachtagung in
Zusammenarbeit mit der
**EU-Geschäftsstelle der
Bezirksregierung Köln**

Samstag, 24.03.2012

08:30-10:00 und 11:00-12:30

Workshops, Berufskollegs

Themen:

- ☆ Mobilität als Chance in der beruflichen Bildung
- ☆ Berufliche Kompetenzen "europäisch" beschreiben
- ☆ Gestaltendes Arbeiten im Licht von Risikobeurteilung und europäischer Maschinenrichtlinie
- ☆ Durchlässigkeit der Bildungssysteme für Fachkräfte elektro-, informations-, metall- und fahrzeugtechnischer Berufe
- ☆ DQR-Implementierung in den beruflichen Fachrichtungen Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik

10:00-11:00

EU-Projektpräsentationen

Ausstellung

Pause

12:45

Schlussvortrag

Georg Spöttl (Universität Bremen,
Institut Technik und Bildung - ITB)
DQR¹ – der deutsche Fall

Ausführliche Informationen zum Programm
erhalten Sie unter www.bag-elektrometall.de

¹) DQR: Deutscher Qualifikationsrahmen